

PROTOKOLL

Der Mitgliederversammlung der Senioren Köniz
Mittwoch, 01. März 2017, 14.30 Uhr, Thomaskirche, Köniz

Anwesend: 65 Personen gemäss Präsenzliste, davon 1 Gast

Entschuldigt: Es werden diverse Entschuldigungen verlesen

Traktanden:

1. Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung Seniorenklub vom 12. September 2016
Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung Senioren Köniz vom 2. November 2016
2. Jahresbericht
 - Senioren Köniz
 - Millenet Stiftung
 - Seniorenklub
3. Vereinsrechnung Senioren Köniz 2016
 - Revisorenbericht
4. Vereinsrechnung Seniorenklub 2016
 - Revisorenbericht
5. Mitgliederbeitrag, Budget Senioren Köniz 2017
6. Mutationen
7. Wahlen Senioren Köniz, Amtsperiode 2017 – 2020
 - Vorstand
 - Präsidium
 - Wahl der Revisorenstelle: RZ Treuhand, Köniz
8. Wahlen Millenet Stiftung, Amtsperiode 2017 – 2020
 - Stiftungsrat
9. Tätigkeitsprogramm
10. Informationen logisplus
11. Verschiedenes

Die Präsidentin, Kathrin Dietrich, begrüsst die Anwesenden im grossen Saal der Thomaskirche im Liebefeld herzlich zur ersten Mitgliederversammlung nach der Fusion mit dem Seniorenklub. Speziell wird Roland Geiger, Verwaltungsratspräsident und Stiftungspräsident der logisplus, begrüsst. Er wird unter Traktandum 10 über die logisplus berichten.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht. Die ehemaligen Mitglieder des Seniorenklubs erhielten dabei zusätzlich einen zweiten, andersfarbigen Stimmzettel, um den Jahresbericht und die Jahresrechnung des Seniorenklubs von 2016 zu genehmigen. Es sind verschiedene Entschuldigungen eingegangen unter anderem von Christian Balz, Vorstandsmitglied Senioren Köniz und Thomas Zür-

cher, Stiftungsrat Millenet Stiftung. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen, und die Traktandenliste wird unverändert genehmigt. Als Stimmzähler werden Frau Hildegart Schneuwly und Frau Anne Ochsner gewählt.

1. Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung Seniorenklub vom 12. September 2016

Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung Senioren Köniz vom 2. November 2016

Die Protokolle, welche auf der Homepage aufgeschaltet sind und in einigen Exemplaren aufliegen, werden von den jeweiligen Mitgliedern einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht **- Senioren Köniz**

Der ausführliche Jahresbericht wurde mit der Einladung für die Mitgliederversammlung verschickt. Kathrin Dietrich schaut nochmals auf das Vereinsjahr und die verschiedenen Aktivitäten zurück. Der Vorstand hat neben den ordentlichen Sitzungen vertiefte Gespräche mit dem Seniorenklub geführt. Am 12. September 2016 und am 2. November 2016 fanden die entscheidenden ausserordentlichen Mitgliederversammlungen statt. Beide Versammlungen genehmigten den Fusionsvertrag. Der Verein Senioren Köniz hat nach der Fusion über 500 Mitglieder und ist damit ein noch gewichtiger Partner für die Gemeinde Köniz. Die Präsidentin dankt zum Schluss ihren Vorstandsmitgliedern herzlich für ihr Engagement. Sie schätzt sich sehr glücklich, ein solch zuverlässiges Team um sich zu haben.

- Millenet Stiftung

Leider blieben die Gesuche auch im vergangenen Jahr aus. Evelyn Bühler, die neue Präsidentin der Millenet Stiftung, informiert, dass sich der Stiftungsrat intensiv Gedanken macht, wie und in welcher Form die Stiftung in Köniz bekannter gemacht werden kann. Schliesslich wurde der Zweck geändert und es könnten alle bedürftigen Senioren in der Gemeinde profitieren. Sie appelliert an die Anwesenden, entsprechende Gesuche einzugeben.

Die Mitglieder der Senioren Köniz genehmigen einstimmig die beiden Jahresberichte.

- Seniorenklub

Yvette Lager hat mit ihrem Team für den Seniorenklub zum letzten Mal einen Jahresbericht verfasst. Ab 1. Januar 2017 wurde der Klub in den Verein Senioren Köniz integriert und führt das gewohnte Programm in der Gruppe „Weiterbildung im Rentenalter“ weiter. Yvette Lager und Heinz Schmid werden heute vom Seniorenklub als Mitglieder für den Vorstand vorgeschlagen.

Yvette Lager schaut auch auf die Geschichte des Klubs zurück und bedankt sich für das Engagement.

Die ehemaligen Mitglieder des Seniorenklubs genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

3. Vereinsrechnung 2016 **- Revisorenbericht**

Kassier Peter Steiner präsentiert die Vereinsrechnung und die Bilanz. Die grosse Position Spenden von Fr. 10'320.00 resultiert daher, dass der Verein Senioren Köniz einen Beitrag von Fr. 10'000.00 an die vertiefte Abklärung „Wohnen im Alter“ der Gemeinde bezahlt hat. Der Revisorenbericht liegt ohne Bemerkungen vor. Es gibt keine Fragen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig von den stimmberechtigten Mitgliedern genehmigt.

Die Rechnung der Millenet Stiftung erhielten die Mitglieder zur Information, genehmigt wird sie aber durch die Stiftungsaufsicht.

4. Vereinsrechnung Seniorenklub 2016 **- Revisorenbericht**

Elisabeth Zürcher präsentiert die Vereinsrechnung und erklärt den Ausgabenüberschuss. Das Vermögen von Fr. 12'955.51 wurde am 15. Januar 2017 an den Verein Senioren Köniz überwiesen.

Anna Rothacher hat die Rechnung alleine revidiert und liest den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung ist korrekt und sauber geführt.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden von den stimmberechtigten Mitgliedern ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Mitgliederbeitrag, Budget Senioren Köniz 2017

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge von Fr. 20.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare, Fr. 50.00 für juristische Personen und Fr. 100.00 für Institutionen auch nach der Fusion beizubehalten. Im Verein Senioren Köniz gibt es keine Freimitgliedschaft für Personen über 90 Jahren, wie dies beim Seniorenklub der Fall war.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Peter Steiner präsentiert das Budget, welches zum Teil auf Annahmen beruht. Fr. 22'250.00 an Einnahmen stehen Ausgaben von Fr. 23'050.00 gegenüber. Damit wird mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 800.00 gerechnet. Im Budget enthalten ist auch, wie im Verein Senioren Köniz üblich, das Sitzungsgeld für die Vorstandsmitglieder nach einem festgelegten Verteilschlüssel.

Das Budget 2017 wird von allen Anwesenden einstimmig genehmigt
Kathrin Dietrich dankt dem Kassier Peter Steiner.

6. Mutationen

Elisabeth Zürcher präsentiert die neue Mitgliederliste. Am 31.12.2016 hatte der Verein Senioren Köniz 294 Mitglieder und der Seniorenklub 218 Mitglieder. Damit zählt der Verein heute insgesamt 512 Mitglieder. Im Laufe des vergangenen Jahres sind 5 Mitglieder verstorben, welche alle namentlich erwähnt werden. Zu deren Gedenken bittet Frau Zürcher kurz aufzustehen.

Frau Zürcher ist dankbar, wenn ihr alle Mutationen gemeldet werden.

7. Wahlen Senioren Köniz, Amtsperiode 2017 – 2020

- Vorstand

Mit der Fusion wird der Vorstand um 2 Mitglieder erweitert. Es sind dies: Yvette Lager und Heinz Schmid. Der Wahlvorschlag war den Unterlagen beigelegt. Kathrin Dietrich ruft alle Namen auf und bittet, die designierten Vorstandsmitglieder kurz aufzustehen.

Der Vorstand wird gemäss Wahlvorschlag in globo einstimmig gewählt.

Kathrin Dietrich dankt für das Vertrauen.

- Präsidium

Elisabeth Zürcher schlägt für das Präsidium Kathrin Dietrich vor. Sie leitet die Vorstandssitzungen jeweils sehr kompetent.

Die Mitgliederversammlung wählt Kathrin Dietrich mit Applaus und einstimmig. Kathrin Dietrich dankt für das Vertrauen und freut sich, den Verein zusammen mit den Vorstandsmitgliedern auf dem neuen Weg zu führen.

- Wahl der Revisorenstelle

Pascal Chevalier und Philipp Liechti von der RZ Treuhand in Köniz sind erfahrene Berufsleute und machen seit ein paar Jahren die Revision für den Verein Senioren Köniz. Der Vorstand schlägt vor, die Revisionsstelle beizubehalten.

Die Anwesenden wählen einstimmig die RZ Treuhand als Revisionsstelle.

8. Wahlen Millenet Stiftung, Amtsperiode 2017 – 2020

- Stiftungsrat

Auch der Vorschlag für den bisherigen Stiftungsrat lag den Unterlagen bei. Auch hier bittet Kathrin Dietrich die Vorgeschlagenen kurz aufzustehen.

Auch der Stiftungsrat wird in globo einstimmig gewählt.

9. Tätigkeitsprogramm

Yvette Lager stellt das Tätigkeitsprogramm vor. Das Sommerprogramm der Gruppe Weiterbildung im Rentenalter wurde nochmals von Paul Jaun zusammengestellt und wird von ihm noch begleitet. Für dieses Engagement wird Paul Jaun bestens gedankt. Vorläufig werden die Veranstaltungen weiterhin im Vivo stattfinden.

Am 3. Mai 2017 wird eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für das Gemeindepräsidium in der Aula des OZK Köniz stattfinden.

Alle Details zum Tätigkeitsprogramm sind auf der Homepage www.senioren-koeniz.ch aufgeschaltet.

10. Informationen logisplus

Roland Geiger bedankt sich, dass er weiterhin die Mitglieder von Senioren Köniz über die Tätigkeiten der logisplus informieren darf. Diese Tradition ist aus der Geschichte entstanden.

Nach dem schwierigen Geschäftsjahr 2015 mit überdurchschnittlich vielen Todesfällen verlief das letzte Jahr für die logisplus wieder gut. Die Belegung war mit 99% sehr hoch, und erfreulicherweise stiegen die Pflegestufen ebenfalls an. Das generiert für den Betrieb mehr Einnahmen und das angestrebte Ziel von Fr. 400'000.00 Gewinn konnte erreicht werden. Dies ist wichtig, damit der Neubau am Lilienweg finanziert werden kann.

Am 27. November 2016 stimmten die Könizer Stimmbürger mit grossem Mehr der Zonenplanänderung zu. Zuvor wurde im Parlament die Zonenplanänderung ohne Gegenstimme gutgeheissen. Das Siegerprojekt wurde in der Zwischenzeit weiter verbessert. Es sind alles Einzelzimmer geplant, die aber nach Bedarf zu grösseren Zimmer umfunktioniert werden können. Das Baugesuch wird im Frühling eingereicht. Der Baubeginn ist für 2019 geplant, hängt aber von allfälligen Einsprachen ab. Mit den Nachbarn wird das Gespräch gesucht, um mögliche Probleme zu lösen.

Im Juli 2017 wird das tilia wieder aufgehen und damit werden viele neue Pflegeheimplätze in Köniz auf dem Markt sein. Die logisplus ist aber zuversichtlich, dass sie diesem Druck mit guter Qualität standhalten kann. Mit einer neuen Qualitätsprüfung nach 4 Jahren soll diese auch gemessen werden.

Noch keine konkreten Angaben kann Roland Geiger zu einem Ersatzstandort machen. Es laufen verschiedene interessante und positive Gespräche. Die logisplus ist aber bestrebt, eine möglichst gute Lösung zu finden und konkurrenzfähig zu bleiben.

Vor dem Eingang hat Christian Edel, Küchenchef der logisplus, einen Stand zum Mahlzeitendienst aufgebaut. Es müssen mindestens 3 Mahlzeiten pro Woche bestellt werden, die auch nach Wabern geliefert werden. Es liegen Flyer auf.

Roland Geiger dankt allen Mitarbeitenden der logisplus, Urs Leuthold, den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat sowie den Senioren Köniz. Für Fragen steht er gerne zur Verfügung.

Kathrin Dietrich dankt Roland Geiger für die Informationen.

11. Verschiedenes

- Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 28. Februar 2018, 14.30 Uhr, statt. Der Ort ist noch nicht bekannt.
- Herr Rapp gibt zu bedenken, dass die Räumlichkeiten im Vivo künftig zu klein sein könnten. Yvette Lager hat sich bereits bei der katholischen Kirche erkundigt. Es ist möglich, die Veranstaltungen dort durchzuführen. Vorerst wird aber am bewährten Ort beim Vivo festgehalten.
- Herr Schrenck findet es schade, dass die Millenet Stiftung im Moment mehr Geld für Sitzungen als für Spenden ausgibt. Er empfiehlt das Stiftungsgeld sinnvoll auszugeben. Evelyn Bühler stimmt diesen Bedenken zu, erklärt aber nochmals, dass es für die Stiftung schwierig ist, entsprechende Gesuche zu erhalten und appelliert nochmals an die Anwesenden, entsprechende Gesuche einzugeben.
- Die Computeria, ein Partner des Seniorenklubs, läuft weiterhin und ist mit einem Link auf der Homepage vertreten.

Kathrin Dietrich dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das Vertrauen. Dem Vorstand dankt sie herzlich für die Unterstützung und das Engagement.

Frau Dietrich schliesst die Mitgliederversammlung um 16.20 Uhr. Im Anschluss gibt es den traditionellen Apéro und hoffentlich noch ein paar Gespräche. Frau Dietrich wünscht allen eine gemütliche Zeit und eine gute Heimkehr.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Kathrin Dietrich-Herren

Barbara Wenger